

# Stadtbücherei Wittlich

## Jahresbericht 2008



Herausgegeben von der Stadtbücherei Wittlich im Februar 2009

**Inhalt:**

	Seite
Vorwort_____	3
Bibliotheksunterricht_____	4
Ausleihen und Besuche_____	4
Neuerwerbungen und Makulierungen_____	4
Schulbibliotheken_____	4
BIX_____	5
Bibliothek des Jahres 2008_____	5
Lesesommer Rheinland-Pfalz_____	6
Homepage_____	6
Kulturausschuss- und Stadtratssitzungen_____	6
Integrationskurs für Migranten_____	6
Konzept „Bibliothek 2010 plus“_____	6
Chronik 2008_____	7
Deutsche Bibliotheksstatistik 2008_____	13
Impressum_____	17

## Jahresbericht 2008 der Stadtbücherei Wittlich

### Vorwort

Das Jahr 2008 war das erfolgreichste in der 71jährigen Geschichte der Stadtbücherei Wittlich, was auch seitens der Bundesbildungsministerin, Frau Dr. Annette Schavan, in einem persönlichen Schreiben an die Leiterin der Stadtbücherei Wittlich im Dezember 2008 zum Ausdruck gebracht wurde. Die Statistik zeigt fast durchweg Steigerungen um 5%, im BIX (Bibliotheksindex, dem bundesweiten Ranking deutscher Bibliotheken) wurde die Stadtbücherei Wittlich nach 2000 und 2006 zum dritten Mal die beste Bibliothek Deutschlands in der Kategorie „Städte zwischen 15.000 und 30.000 Einwohnern“ und die viel beachteten Projekte und Aktionen zur Sprach- und Leseförderung sowie zur interkulturellen Bibliotheksarbeit brachten der Stadtbücherei Wittlich im einzigen deutschen Bibliothekspreis, der „Bibliothek des Jahres“ nach der Bayerischen Staatsbibliothek in München den zweiten Platz.

Außer beachtlichen Zahlen, wobei vor allem die erstmals erfassten 105.377 Besuche der Homepage mit vielen Informationen und interaktiven Möglichkeiten für den Benutzer erfreuten, leistete die Stadtbücherei Wittlich noch sehr viele Aktivitäten und Aktionen, die in der Deutschen Bibliotheksstatistik und dem BIX (Bibliotheksindex) nicht auftauchen. Exemplarisch seien hier erwähnt:



Aussicht auf Wittlich aus dem Innentreppenhaus der Stadtbücherei

### **Bibliotheksunterricht**

2008 kamen 40 Schulklassen mit insgesamt 983 Kindern zum mehrstündigen Bibliotheksunterricht in die Stadtbücherei Wittlich. Je nach Alter werden unterschiedliche Unterrichtseinheiten, die spielerisch den Umgang mit Büchern und neuen Medien in der Bibliothek und via Internet von außerhalb erklären, den Kindern und Jugendlichen vermittelt. Auch einige Erwachsenengruppen nutzten die Möglichkeit, professionell in die Handhabung einer modernen Öffentlichen Bibliothek eingeführt zu werden. Mit dem Projekt „ProLesen“ wird der Schulklassenbesuch ab dem Schuljahr 2009/2010 sich noch deutlich erhöhen. Ziel dieses Projektes, welches zunächst mit der Grundschule Friedrichstraße als Projekt der Kultusministerkonferenz (KMK) durchgeführt wird, ist es, den Gebrauch von Büchern zum Lernen, zur Weiterbildung, zur Information und zur Unterhaltung wieder zu einer selbstverständlichen Kulturfähigkeit für jedermann von klein auf werden zu lassen. Lesen soll als Querschnittsaufgabe aller Schulfächer installiert und im gesamt- und außerschulischen Kontext etabliert werden.

### **Ausleihen und Besuche**

Alle drei bislang dem Wittlicher Bibliotheksnetz angeschlossenen Bibliotheken konnten 2008 Ausleihsteigerungen verzeichnen. Die Stadtbücherei überschritt erneut die 300.000-Ausleihen-Grenze und die Kreisergänzungsbücherei Bernkastel-Wittlich erstmals die 100.000-Ausleihen-Grenze. Insgesamt wurden die 85.262 Medien der drei Bibliotheken 417.883 mal entliehen. Das entspricht einem Umsatz von 5,54 (Bundesdurchschnitt: 2,3) und ist bei dem eingerechneten, deutlich weniger entliehenem wissenschaftlichen Bestand der Bibliothek des Emil-Frank-Instituts eine außerordentlich hohe Zahl, die zeigt, wie intensiv der Bestand der Stadtbücherei Wittlich genutzt wird, wobei Nutzungen innerhalb der Bibliotheken nicht erfasst werden.

129.859 reale Besucher zählte man in der Stadtbücherei Wittlich 2008. Hinzu kommen 105.377 Besuche unserer Homepage. Allein 1.708 Personen meldeten sich neu als Benutzer der Stadtbücherei Wittlich an. Damit festigt die Stadtbücherei Wittlich ihre Position als meistbesuchte Öffentliche Einrichtung der Stadt Wittlich und wahrscheinlich auch des Landkreises Bernkastel-Wittlich.

### **Neuerwerbungen und Makulierungen**

7.758 Medien erwarb die Stadtbücherei Wittlich neu. Dies wurde mit Mitteln aus dem Budget der Stadtbücherei Wittlich, Stiftungsgeldern und Landesmitteln finanziert. Alle Medien wurden sorgfältig aus den Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt (ca. 100.000 deutschsprachige Titel jährlich) ausgewählt, zum größten Teil im örtlichen Buchhandel bestellt, systematisiert und verschlagwortet, katalogisiert, foliiert und signiert, bevor sie dem Besucher zur Verfügung gestellt wurden. Pro Medium ist mit durchschnittlich 63 Minuten Einarbeitungszeit zu rechnen. Das bedeutet 8.146 Stunden interne Arbeiten für Medienerwerb und -einarbeitung. An 2.771 Stunden war die Stadtbücherei Wittlich geöffnet.

Ausgeschieden wurden in der Stadtbücherei Wittlich 5.209 veraltete oder defekte Medien. Diese wurden zuvor sorgfältig auf Inhalt, Aktualität, Ausleihen und Zustand überprüft, bevor sie makuliert werden.

### **Schulbibliotheken**

Rasant entwickelte sich 2008 das Wittlicher Bibliotheksnetz. Zur Kreisergänzungsbücherei Bernkastel-Wittlich und der Bibliothek des Emil-Frank-Instituts kam die Bibliothek des Cusanus-Gymnasiums als Zweigstelle der Stadtbücherei Wittlich hinzu. Wie die anderen Zweigstellen werden die gesamten Bestände in einem professionellen EDV-System katalogisiert und verwaltet. Online kann jedermann die Bestände einsehen und als Benutzer interaktive Aktionen vornehmen.

Seitens des Bildungsministeriums in Mainz wurde in Aussicht gestellt, die Erarbeitung des Wittlicher Bibliotheksnetzes unter der Federführung der Stadtbücherei Wittlich als Pilotprojekt des Landes (finanziell) zu fördern. Das von der Stadtbücherei Wittlich entwickelte Konzept begeisterte die LIES-Kommission, die Ende 2008 Wittlich besuchte. Das Bibliotheksnetz Wittlich könnte Grundlage für zahlreiche deutsche (kommunale) Bibliothekssysteme werden.

## **BIX**

Der BIX (Bibliotheksindex) wurde von der Bertelsmann-Stiftung unter der wissenschaftlichen Begleitung von infas entwickelt und misst seit dem Jahr 2000 die Leistungen deutscher Bibliotheken. Die Teilnahme ist freiwillig, was bedeutet, dass in der Regel nur leistungsstarke Bibliotheken sich miteinander messen. Es werden Kategorien wie „Auftragserfüllung“, „Kundenorientierung“, „Wirtschaftlichkeit“ und „Mitarbeiterorientierung“ aufgestellt, innerhalb derer statistische Werte einander gegenüber gestellt werden. In der Größenordnung „Städte zwischen 15.000 und 30.000 Einwohner“ erreichte die Stadtbücherei Wittlich 2000, 2006 und 2008 den ersten Platz; in den übrigen Jahren den zweiten oder dritten. Das bedeutet, die Stadtbücherei Wittlich stellt seit 10 Jahren bundesweit öffentlich unter Beweis, dass sie zu den besten deutschen Bibliotheken gehört.

## **Bibliothek des Jahres**

Seit dem Jahr 2000 wird der einzige deutsche Bibliothekspreis vergeben, die „Bibliothek des Jahres“. Dieser mit einem Preisgeld verbundene Preis wird jährlich an eine deutsche Bibliothek für außergewöhnliche, innovative Leistungen und Ideen vergeben. Für ihre herausragenden und bundesweit kopierten Konzepte zur Sprach- und Leseförderung sowie zur Interkulturellen Bibliotheksarbeit und die trägerübergreifende Vernetzung von Bibliotheken wurde die Stadtbücherei Wittlich mit dem 2. Platz des Preises „Bibliothek des Jahres 2008“ nach der Bayerischen Staatsbibliothek in München ausgezeichnet und mit einem Sonderpreis in Höhe von € 5.000 gewürdigt.



Preisübergabe am 24. Oktober in München. Dr. Markus Baumanns (ZEIT-Stiftung) und Elke Scheid (Stadtbücherei Wittlich)

### **Lesesommer 9.6. – 9.8.08**

Unter der Beteiligung der Stadtbücherei Wittlich entwickelte die landesweite Arbeitsgruppe „Lesespaß in Rheinland-Pfalz“ die Aktion „Lesesommer“. Alle Kinder zwischen 8 und 16 Jahren wurden über ihre Schulen und die Presse aufgefordert, zwischen dem 9. Juni und dem 9. August 2008 mindestens drei Bücher aus dem Sonderbestand der Stadtbücherei Wittlich zu lesen. Dies wurde dann in der Stadtbücherei Wittlich mittels Interviews überprüft und im Clubausweis bestätigt. Die Schulen honorierten das von der Stadtbücherei ausgestellte Zertifikat mit entsprechenden Zeugnisvermerken, Sternchen und besseren Deutschnoten.

Es nahmen über 700 Schülerinnen und Schüler teil, und die um drei ehrenamtlich tätige pensionierte Lehrerinnen verstärkte Mannschaft der Stadtbücherei Wittlich musste über 2.000 Interviews führen, um zu überprüfen, ob das Buch wirklich gelesen wurde. Eine gigantische Zusatzarbeit für die Stadtbücherei mit großem Erfolg und Gewinn für über 700 Kinder.

### **Homepage**

Auf der Leipziger Buchmesse 2007 entdeckte die Leiterin der Stadtbücherei Wittlich den „Findus“, eine recht preiswerte Software, mit der der Medienbestand einer Bibliothek aktuell ins Internet gestellt wird, und dort den Benutzern außer der Recherche interaktive Funktionen wie Verlängerungen, Vorbestellungen etc. anbietet. Noch in 2007 wurde der „Findus“ für die Stadtbücherei Wittlich erworben. 2008 überarbeitete eine Arbeitsgruppe von Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei Wittlich und der Stadtverwaltung die etwas antiquierte und langweilige Homepage der Stadtbücherei Wittlich mit dem integrierten Findus. Das Ergebnis ist eine moderne, informative, übersichtliche und attraktive Bibliothekshomepage mit vielen Links, Dokumenten zum Herunterladen und Übersetzungen ins Russische und Türkische. Die Homepage und der Findus werden ausgezeichnet genutzt. Knapp 10.000 Verlängerungen vollzogen die Benutzer selbständig von zu Hause aus und 105.377 mal wurde die Homepage der Stadtbücherei Wittlich besucht.

### **Kulturausschuss- und Stadtratssitzungen**

An allen Sitzungen des Kulturausschusses und den für die Stadtbücherei relevanten Stadtratssitzungen nahm eine Vertreterin der Stadtbücherei Wittlich teil. Ebenso an den Veranstaltungen zur Einführung des Leistungsentgeltes und an öffentlichen Personalversammlungen.

### **Integrationskurs für Migranten**

Lange geplant und nun realisiert: seit dem 10.10. findet drei mal wöchentlich in Zusammenarbeit mit der VHS Wittlich Stadt und Land ein Integrations- und Sprachkurs für Migranten im Hause Schloßstraße 10 statt. Montags und mittwochs werden die Räume der Stadtbücherei Wittlich und freitags wegen der frühen Öffnung der Bibliothek die des Medienzentrums für den Kurs genutzt. 12 Muslima, die kaum deutsch sprechen und die zur Hälfte Analphabetinnen waren, lernen mit Feuereifer die deutsche Sprache, Sitten und Kultur und schätzen die geschützte und angenehme Atmosphäre der Stadtbücherei Wittlich, wo Sprachkurse zum Deutschlernen und auch Bücher in der Muttersprache zur Verfügung stehen.

### **Konzept „Bibliothek 2010 plus“**

Am 12. November 2008 legte die Stadtbücherei Wittlich dem Kulturausschuss ein knapp 20seitiges Konzept zur Entwicklung der Stadtbücherei bis zum Jahre 2020 vor, welches die demographische Entwicklung der Stadt und des Umlandes und die damit verbundenen soziologischen und wirtschaftlichen Veränderungen zu Grunde legt, vor. Kurz-, mittel- und langfristige Ziele und deren Realisierungen, sowie die sich teilweise ändernden Aufgaben und Anforderungen werden genau

dargestellt. Die Mitglieder des Kulturausschusses, der Bürgermeister und die Verwaltung würdigten dieses umfassende Konzept, welches der Bibliothek, der Verwaltung und der Politik Planungssicherheit verschafft.

### **Supervision**

Die Mitarbeiterinnen unterzogen sich einer Supervision, um externen und internen Problemen besser gewachsen zu sein.

## **Chronik 2008**

### **Januar 2008**

Nach 15 Jahren wird die Verbuchungstheke im Erdgeschoss der Stadtbücherei Wittlich ersetzt. Nach den Vorstellungen und Entwürfen der Bibliotheksmitarbeiterinnen realisierte ein Wittlicher Ladenbauer das 30.000 Euro Projekt. Die Theke weist zwei Fließbänder auf und ist für die für 2010 geplante Umrüstung auf die RFID-Technologie konzipiert. Dank ihres neuen Standortes im Eingangsbereich erfüllt sie eine gewisse Schleusenfunktion, die Missbrauch der Bibliotheksräume vorbeugt.



Die neue Theke – zukunftsorientiert mit Fließbändern für die Installation der RFID-Technologie

Gleichzeitig wurde eine Videoüberwachungsanlage in der gesamten Bibliothek installiert, um Vandalismus vorzubeugen und die Sicherheit der Mitarbeiterinnen zu gewährleisten.

Ein Teil der Mitarbeiterinnen informiert sich in der Universitätsbibliothek Trier über wissenschaftliche e-books und deren Verfügbarkeit sowie weitere technologische Neuheiten der elektronischen Zeitschriften und Bibliographien. (11.1.)

Drei Mitarbeiterinnen besuchen die Restaurierungswerkstatt der Buchbinderei Mohr in Trier zwecks Fortbildung (16.1.).

Frau Scheid hält für die Mitarbeiterinnen einen Power-Point-Vortrag über die interkulturelle Bibliotheksarbeit der Bibliotheken Torontos.

Tagung der Expertengruppe Interkulturelle Bibliotheksarbeit in Hamburg (Frau Scheid, 21. und 22.1.08).

Am 22.1. verstirbt die langjährige ehemalige Mitarbeiterin der Stadtbücherei Wittlich, Frau Irmtrud Bernardi.

Tagung der Arbeitsgruppe „Bibliothek 2010“ in Mainz (23.1., Frau Scheid).

Tagung der Arbeitsgruppe „Leselust in Rheinland-Pfalz“ in Neustadt (28.1., Frau Münzel).

EDV-Schulung dreier Mitarbeiterinnen (30.1.)

## **Februar 2008**

Die erste Pressekonferenz zum Eifel-Literatur-Festival 2008 in der Eifel findet am 21.2. in der Stadtbücherei Wittlich statt. Dr. Josef Zierden stellt mit Landrätin Beate Läsch-Weber und Büchereileiterin Elke Scheid die Lesungen für den Landkreis Bernkastel-Wittlich vor. Dank der Mitarbeit der Stadtbücherei Wittlich werden zwei Lesungen, Rüdiger Safranski in Himmerod und Jan Weiler in Wittlich, im Landkreis stattfinden.

Fortbildung für Erzieherinnen mit der Dozentin Susanne Brand. Eine Kooperation der Stadtbücherei Wittlich mit der VHS (20. und 21.2., Frau Münzel).

In den Räumen der Stadtbücherei Wittlich organisiert die Kreisergänzungsbücherei Bernkastel-Wittlich den Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels (25.2.).

Frau Bohn, Frau Münzel und Frau Scheid nehmen an Fortbildungen teil.

## **März 2008**

Frau Bohn nimmt ihr Stipendium ob ihrer herausragenden Abschlussprüfung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste wahr und besucht eine mehrtägige Fortbildung des Instituts für Weiterbildung der Freien Universität Berlin.

Tagung des Arbeitskreises „Bibliotheken 2010 plus“ in Mainz (5.3., Frau Scheid).

Fortbildung „Erfolgreiche Bibliothekskonzepte“ (5.3., Frau Münzel).

Vortrag über die Sprach- und Leseförderung für Tagesmütter (6.3., Frau Münzel).

Teilnahme an den Tagungen der Vorbereitungsgruppe zum Gedenken des 9. November 1938 (Frau Scheid).

Beratung des Cusanus-Gymnasiums zur Entwicklung der Schulbibliothek und Erarbeitung eines Konzeptes sowie tatkräftige Mitarbeit bei Sichtung und Makulierung des Buchbestandes.

Tagung des Arbeitskreises der Bibliotheken in der Region Trier in der Afrikabibliothek der Weißen Väter in Trier (10.3., Frau Scheid).

Austausch des Blockbestandes der Bibliothèque départementale de Truchtersheim..

Lesung Lucia Engombe (11.3.).

Arbeitssitzung der Autorenrunde Wittlich (28.3., Frau Scheid).

Besuch der Gesamt-/Fachkonferenzen Deutsch aller Wittlicher Schulen zwecks Vorstellung und Kooperationsvereinbarungen für das Projekt „Lesesommer Rheinland-Pfalz“ (Februar bis April, Frau Münzel).

### **April 2008**

Tagung der Expertengruppe Interkulturelle Bibliotheksarbeit in Wittlich (10. und 11.4., Frau Münzel und Frau Scheid).

Bewerberggespräche für zwei neue Mitarbeiterinnen mit jeweils 0,75 Stellen als angelernte Büchereiangestellte für die Stadtbücherei.

Teilnahme an der Bibliothekskonferenz Rheinland-Pfalz in Diez (16.4., Frau Münzel).

Bibliothekssoftwarefortbildung in Köln (22.4., Frau Scheid).

Vortrag zur Sprach- und Leseförderung in Neustadt (22.4., Frau Münzel).

Arbeitskreis Wittlicher Kulturtage 2009 (23.4., Frau Scheid).

Arbeitsgespräch in der Bibliothek des Karl-Marx-Hauses, Trier (25.4. Frau Bohn und Frau Scheid).

Vortrag zur Leseförderung für Jugendliche im Cusanus-Gymnasium (29.4., Frau Münzel).

### **Mai 2008**

Lesung der Europäischen Autorenvereinigung DIE KOGGE in der Stadtbücherei (4.4.).

Auf Einladung der Stadtbücherei Wittlich /Kreisergänzungsbücherei Bernkastel-Wittlich liest die Jugendbuchautorin Gudrun Pausewang in der Georg-Meistermann-Grundschule.

Tagungen der Vorbereitungsgruppe zum Gedenken des 9.November 1938 (Frau Scheid).

### **Juni 2008**

Erstes Beratungsgespräch mit den für die Schulbibliothek zuständigen Lehrern des PWG (2.6., Frau Scheid und Frau Freudenreich).

Fortbildung Supervision für alle Mitarbeiterinnen (2.6.).

Arbeitskreis Wittlicher Kulturtage 2009 (3.6.u.11.6., Frau Scheid).

Pressekonferenz „Lesesommer Rheinland-Pfalz“ in der Stadtbücherei Wittlich (4.6., Frau Münzel u.a.).

Offizielle Startveranstaltung des Lesesommers Rheinland-Pfalz in Ingelheim (4.6., Frau Münzel)

Beginn der Aktion „Lesesommer Rheinland-Pfalz“ mit über 700 Teilnehmern und weit über 2.000 Interviews. Die Durchführung der 8wöchigen Aktion war nur durch die ehrenamtliche Unterstützung dreier pensionierter Lehrerinnen möglich.

Tagung der Arbeitsgruppe „Lesespaß in Rheinland-Pfalz“ in Neustadt (16.6., Frau Münzel).

Expertengruppe Interkulturelle Bibliotheksarbeit in Solothurn (19. und 22.6., Frau Scheid).

Besuch der Landtagsabgeordneten Manfred Geis und Dieter Burgard in der Stadtbücherei Wittlich (26.6.).

### **Juli 2009**

Die Stadtbücherei Wittlich ist zum 3. Mal nach 2000 und 2006 Siegerin im BIX (8.7.09 Bekanntgabe des dbv).

Arbeitskreis Wittlicher Kulturtage 2009 (15.7., Frau Scheid).

Sommerschließung der Stadtbücherei Wittlich (14. – 26.7.08). Wegen des „Lesesommers Rheinland-Pfalz“ erstmalig nur zwei Wochen.

### **August 2009**

Große Abschlußparty des Lesesommers Rheinland-Pfalz im Haus der Jugend (22.8.).

Pressekonferenz zur Vorstellung der Sprach- und Leseförderaktion „Büchermax!s“ (27.8., Frau Münzel).

### **September 2009**

Fortbildung Expertenrecherche (3.9., Frau Münzel).

Sitzung der Autorenrunde Wittlich (5.9., Frau Scheid).

Besuch aller Vorschul- ersten und zweiten Klassen zur persönlichen Vorstellung und Verteilung der „Schultüten“ (11 Klassen) sowie der „Büchermax!s“ (9 Klassen) (Frau Münzel).

Tagung der Arbeitsgruppe „Leselust in Rheinland-Pfalz“ in Neustadt (9.9., Frau Münzel).

Tagung des Arbeitskreises Wittlicher Kulturtage 2009 (10.9., Frau Scheid).

Besuch der Schulbibliothek des PWG zwecks Beratung zum Konzept der neuen Schulbibliothek (19.9., Frau Scheid und Frau Freudenreich).

Lesung über Exilliteratur mit Benedikt Viertelhaus Veranstaltung zum Gedenken der Pogromnacht (26.9., Frau Münzel).

Vortrag über die Wittlicher Bibliotheksarbeit während der „Potsdamer Gespräche zur Bildungspolitik“ auf Einladung von Bundestagspräsident Dr.Lammert (27.9., Frau Scheid).

Fortbildung Leseförderung in Mainz (29.9., Frau Freudenreich).

Großer Trödelmarkt im 2. Untergeschoß (30.9. bis 31.10.).

### **Oktober 2008**

Fortbildung „Ausstellungs- und Veranstaltungsmanagement“ in Weimar (8. bis 10.10., Stipendium Frau Bohn).

Jahreshauptversammlung des „Musikkreises Wittlich“ in der Stadtbücherei Wittlich (15.10.).

Sitzung des Arbeitskreises Wittlicher Kulturtage 2009 (16.10., Frau Scheid).

Besuch der Frankfurter Buchmesse (18.10., Frau Münzel).

„Ich bin in Sehnsucht eingehüllt“ - Gedichte der Selma Meerbaum-Eisinger interpretiert und dargestellt von Manuel Klein und Anne Kaftan. Veranstaltung zum Gedenken der Pogromnacht. (19.10., Frau Scheid, Frau Daus)

Fortbildung „Schwierige jugendliche Benutzer in Bibliotheken“ in Mainz (21.10., Frau Daus).

„Deutschland liest – Bibliothekstage Rheinland-Pfalz 2008“ und Eifel-Literatur-Festival 2008 vom 23. bis 30.10.(alle Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei Wittlich) mit

- Lesungen mit Ralf Isau für Erwachsene (23.10. abends) und Jugendliche (24.10. vormittags)
- Kindertheater „Jim Knopf“ (24. und 25.10.)
- Lesung Jan Weiler (24.10.)
- Vortrag über die Bibliothek Mehs (27.10.)
- Kindertheater „Ronja Räubertochter“ 29.10. vormittags und nachmittags).

Fernsehaufnahmen über die Stadtbücherei Wittlich zur Eröffnung der „Bibliothekstage Rheinland-Pfalz 2008“ innerhalb der Aktion „Deutschland liest“ für die Sendung „Rheinland-Pfalz aktuell“ (24.10., Frau Münzel, Frau Freudenreich).

Verleihung Preises „Bibliothek des Jahres 2008, 2.Platz“ mit einem Preisgeld in Höhe von € 5.000 in der Bayerischen Staatsbibliothek in München (24.10., Frau Scheid).

## **November 2008**

Tagung des Arbeitskreises Leselust in Rheinland-Pfalz in Neustadt (7.11., Frau Münzel).

Vortrag über Interkulturelle Bibliotheksarbeit anlässlich der Jahreskonferenz der Fachstellenleiter und der Leiter deutscher Klein- und Mittelstadtbibliotheken in Saalfeld (10. und 11.10., Frau Scheid).

Präsentation des Konzeptes zur Entwicklung der Stadtbücherei Wittlich bis zum Jahr 2020 im Kulturausschuss. Beschluss zur Erweiterung der Öffnungszeiten der Stadtbücherei samstags bis 14.00 Uhr auf Wunsch der Stadtbücherei (12.11., Frau Scheid).

Beginn des Sprach- und Integrationskurses für Migranten in der Stadtbücherei Wittlich. In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Wittlich Stadt und Land findet der Kurs für 12 Muslima außerhalb der Öffnungszeiten in den geschützten Räumen der Stadtbücherei Wittlich dreimal wöchentlich statt.

Jahrestagung des dbv (Deutscher Bibliotheksverband) Rheinland-Pfalz in der Universitätsbibliothek Trier (17.10., Frau Scheid).

Tagung der LIES-Kommission des rheinland-pfälzischen Bildungsministeriums in der Stadtbücherei Wittlich zwecks Begutachtung des beantragten Pilotprojektes „Wittlicher Bibliotheksnetz“ (20. und 22.10., Frau Scheid, Frau Münzel, Frau Freudenreich).

Jahrestagung des Arbeitskreises „Bibliotheken in der Region Trier“ in der Bibliothek der Fachhochschule Trier (26.10., Frau Scheid).

Tagung der Expertengruppe Interkulturelle Bibliotheksarbeit in Hamm (27. und 28.10., Frau Scheid).

## **Dezember 2008**

Adventskalenderaktion mit Rekordbeteiligung: 137 Schulklassen (Frau Münzel und Frau Freudenreich).

Erste Begutachtung der Regale für die Wartezimmerbibliotheken in der Werkstatt der Behinderteneinrichtung Maria Grünwald mit Auftragsvergabe (5.12., Frau Scheid, Frau Münzel, Frau Schommer).

Pressekonferenz zur Präsentation der Wittlicher Kulturtage 2009 in der Stadtbücherei Wittlich (9.12., Frau Scheid).

Bundesbildungsministerin Dr. Annette Schavan schrieb am 10. Dezember 2008 in einem persönlichen Brief an die Leiterin der Stadtbücherei Wittlich: „Durch Ihr außergewöhnliches Engagement in der Stadtbücherei und die Einführung der „Leselatte“ geben Sie Kindern und Jugendlichen – insbesondere denen aus bildungsfernen Elternhäusern – die Chance, einen Zugang zur Bildung zu bekommen. Damit legen Sie einen wichtigen Grundstein für die spätere Bildungsbiographie der Kinder und Jugendlichen.“

Nikolausempfang in der Bibliothek des Emil-Frank-Instituts (10.12., alle Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei Wittlich).

Aufnahme der Neujahrsansprache des Ersten Beigeordneten der Stadt Wittlich, Herrn Albert Klein, in der Stadtbücherei Wittlich (12.10.).

Vortrag von Herrn Bayer über neogotische Altarbaukunst in der näheren Umgebung innerhalb der Weihnachtsfeier des Arbeitskreises Heimatliches Kulturgut (12.12.).

Pressekonferenz der Kreisergänzungsbücherei Bernkastel-Wittlich zur Präsentation der thematischen Medienkisten für Schulen (17.12., Frau Freudenreich).

Weihnachtsschließung 22.12. bis 7.1.2009.

<b>Nr.</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Berichts- jahr</b>	<b>Vorjahr</b>
<b>1. Allgemeine Angaben</b>		<b>2008</b>	<b>2007</b>
1	Einwohnerzahl des Bibliotheksortes	18.865	19.012
2	Zahl der Bibliotheken (Einrichtungen)	3	3
3	... darunter: Zweigstellen	2	2
4	... darunter: Fahrbibliotheken	0	0
5	Zahl der externen Dienstleistungsstellen	0	0
6	Publikumsfläche (m <sup>2</sup> )	1.400	1.400
7	Jahresöffnungsstunden	2.771	2.810
8	Wochenöffnungsstunden	31,00	31,00
<b>2. Benutzer, Besuche</b>		<b>2008</b>	<b>2007</b>
9	Entleiher (aktive Benutzer)	5.815	5.349
10a	... darunter: Entleiher bis einschl. 12 Jahre	1.783	1.204
10b	... darunter: Entleiher ab einschl. 60 Jahre	275	
11	Neuanmeldungen	1.708	1.052
12	Besuche	129.859	117.859
<b>3. Medienangebot, Mediennutzung</b>		<b>2008</b>	<b>2007</b>
13	Printmedien insgesamt - Bestand	60.593	59.188
14	Printmedien insgesamt - Entleihungen	243.984	228.698
15	... davon: Sachliteratur - Bestand	26.697	26.673
16	... davon: Sachliteratur - Entleihungen	65.052	64.158
17	... davon: Belletristik - Bestand	11.202	11.588
18	... davon: Belletristik - Entleihungen	43.724	38.486
19	... davon: Kinder-/Jugendliteratur - Bestand	20.074	18.550
20	... davon: Kinder-/Jugendliteratur - Entleihungen	122.622	114.152
21	... davon: Zeitschriftenhefte - Bestand	2.620	2.377
22	... davon: Zeitschriftenhefte - Entleihungen	12.586	11.902
23	Non-Book-Medien insgesamt - Bestand	24.669	22.066
24	Non-Book-Medien insgesamt - Entleihungen	173.899	169.153
25	... davon: Tonträger - Bestand	13.783	12.596
26	... davon: Tonträger - Entleihungen	92.380	91.879
27	... davon: audiovis. Medien - Bestand	6.905	6.318
28	... davon: audiovis. Medien - Entleihungen	56.936	54.268
29	... davon: elektr. Medien - Bestand	3.056	2.253
30	... davon: elektr. Medien - Entleihungen	20.550	18.908
31	... davon: Spiele - Bestand	568	565

32	... davon: Spiele - Entleihungen	3.902	3.836
33	... davon: andere Medien - Bestand	357	334
34	... davon: andere Medien - Entleihungen	131	262
35	Medien in Freihandaufst. insges. - Bestand	85.262	81.254
36	Medien in Freihandaufst. insges. - Entleihungen	417.883	397.851
37	Magazinbestand	0	0
38	Medien insgesamt - Bestand	85.262	81.254
39	Medien insgesamt - Entleihungen	417.883	397.851
40	Zugang an Medieneinheiten	10.115	8.067
41	Abgang an Medieneinheiten	6.107	5.395
42	Datenbanken (inkl. elektr. Zeitschr.)	3	3
43	Lfd. Zeitungs- und Zeitschriftenabos (Printform)	88	91
44	Empfangene Austausch-/Blockbestände	105	239
45	Verliehene Austausch-/Blockbestände	0	206
46	Bestellungen im nehmenden (passiven) Leihverkehr	518	413
47	Bestellungen im gebenden (aktiven) Leihverkehr	3	4
48	Dokumentlieferungen an den Endnutzer	23	41
<b>4. Ausgaben, Finanzen (Angaben in vollen Euro)</b>		<b>2008</b>	<b>2007</b>
49	Laufende Ausgaben insgesamt	596.921	511.925
50	... davon: Ausgaben für Erwerbung (inkl. Einband, Lizenzen)	82.270	67.100
51	... davon: Ausgaben für Personal	326.203	312.860
52	... davon: sonstige laufende Ausgaben	188.448	131.965
53	Einmalige Investitionen	48.887	2.500
54	Gesamtausgaben	645.808	514.425
55	Finanzmittel des Trägers	625.038	508.325
56	Fremdmittel insgesamt	20.770	8.000
57	... davon: Europäische Union	0	0
58	... davon: Bund	0	0
59	... davon: Land	7.200	6.100
60	... davon: Landkreis	0	0
61	... davon: Bistum/Landeskirche	0	0
62	... davon: Sonstige	13.570	1.900
63	Eigene Einnahmen	124.257	113.065
64	Haushaltsführung	kaufmännisch	kaufmännisch
65	Jährliche Benutzungsgebühren	ja	ja
<b>5. Personal</b>		<b>2008</b>	<b>2007</b>
66	Stellen laut Stellenplan	10,00	8,00

67	Zahl der Beschäftigten (Personen)	14	14
68	Personalkapazität aller Beschäftigten (VZÄ)	8,50	9,15
69	... darunter: Fachbibliothekare (VZÄ)	3,00	3,00
70	... darunter: Fachangestellte/Bibliotheksassistent. (VZÄ)	1,75	1,75
71	... darunter: ausgeb. Spezialisten (VZÄ)	0,00	0,00
72	... darunter: Mitarb. aus Förderprogrammen (VZÄ)	0,50	1,04
73	... darunter: nebenamtlich tätige Mitarb. (VZÄ)	0,00	0,00
74	... darunter: sonstiges Personal (VZÄ)	3,75	2,50
75	Ehrenamtliches Personal (Personen)	0	0
76	Personalkapazität des ehrenamtl. Personals VZÄ	0,00	0,00
77	Auszubildende (Personen)	0	0
78	Fortbildungsstunden der Mitarbeiter	407	335
<b>6. Service, Dienstleistungen</b>		<b>2008</b>	<b>2007</b>
79	Recherchen (Auskunftsanfragen)	13.580	12.182
80	Benutzerarbeitsplätze insgesamt	95	95
81	... darunter: Computerarbeitsplätze	6	4
82	... .. darunter: Internetterminals	1	1
83	Bibliothekshomepage	ja	ja
84	... Besuche (Visits)	105.377	N
85	Internet-Angebot: WEB-OPAC / Internet-Katalog	ja	ja
86	... interaktive Funktionen	ja	ja
87	... Linksammlung	ja	nein
88	... Auskunftsdienst per E-Mail	ja	ja
89	... Virtuelle Bestände	ja	ja
90	... Aktive Informationsdienste	ja	ja
91	Soziale Bibliotheksarbeit	ja	ja
92	Barrierefreiheit: Zugang zur Bibliothek	ja	ja
93	Barrierefreiheit: Technische Angebote	nein	nein
94	Veranstaltungen, Führungen, Ausstellungen insgesamt	111	123
95	... davon: Einführungen in die Bibliotheksbenutzung	40	53
96	... davon: für Kinder und Jugendliche	25	47
97	... davon: für Erwachsene	32	17
98	... davon: Ausstellungen	2	5
99	... davon: Sonstige	12	1

Herausgegeben von der Stadtbücherei Wittlich  
Dipl.-Bibl. Elke Scheid

Wittlich, Februar 2009